

Presseinformation

MIG Capital führt Seed-Finanzierung bei französischem Start-up Inbolt an

- **Inbolt ist Pionier einer neuartigen 3D-Tracking-Technologie für manuelle Arbeitsschritte in der industriellen Fertigung**
- **Namhafte Co-Investoren sind SOSV, BNP Paribas und der bekannte französische Unternehmer Laurent Dassault**
- **Das eingeworbene Kapital ermöglicht Inbolt den beschleunigten Markteintritt**

München, den 9. März 2022

Die MIG Capital AG, einer der führenden deutschen Wagniskapitalgeber, gab heute den Abschluss einer Seed-Finanzierung über drei Millionen Euro in das französische Start-up Inbolt bekannt. Unter der Führung der MIG Fonds engagieren sich im Rahmen der aktuellen Finanzierungsrunde SOSV, ein renommierter weltweit tätiger Frühphasen-Investor, BNP Paribas Development, der VC-Arm der französischen Großbank, sowie mit Laurent Dassault, eine der führenden Unternehmerpersönlichkeiten Frankreichs.

Inbolt entwickelt ein neuartiges 3D-Tracking-System für den Einsatz in der industriellen Fertigung, um manuelle Arbeitsschritte digital zu unterstützen und so Fehler zu minimieren. Bei Fertigung und Wartung etwa in der Luft- und Raumfahrt und der Automobilindustrie sind zahlreiche präzise Schritte erforderlich. Sicherheitsrelevante Arbeiten müssen im Detail protokolliert werden, bislang oft handschriftlich. Durch Fehler in der manuellen Fertigung können höhere Kosten in der Qualitätskontrolle, Wiederholung von Arbeitsschritten, Verzögerungen oder gar Unfälle entstehen.

Das von Inbolt entwickelte Tracking-Modul vereint künstliche Intelligenz und 3D-Sensorik und lässt sich zusammen mit allen gängigen industriellen Werkzeugen wie beispielsweise Drehmomentschlüsseln verwenden. Mit der Technologie wird ein digitaler Zwilling der Arbeitsschritte erstellt, der die Arbeitskräfte dabei unterstützt, die Schritte effizienter und mit geringerer Fehlerquote auszuführen. Dies senkt Arbeitsaufwand und somit die Kosten deutlich. Integriert in die digitale Infrastruktur der Kunden stellt die Technologie von Inbolt ein Schlüsselement für die Smart Factory dar.

Rudy Cohen, CEO von Inbolt, erläutert: „Unsere Anwendung für die manuelle Fertigung ermöglicht es, Arbeitskräfte in Echtzeit anzuleiten, etwa bei Aktivitäten wie dem Anziehen von Schrauben, Kleben oder Sandstrahlen. Durch die Rückmeldung in Echtzeit können Anwender die Qualität ihrer Arbeitsschritte sicherstellen und die Produkte genau so herstellen wie vorgesehen. Es ist an der Zeit, dass Werkzeuge smarter werden und die Arbeitskräfte besser unterstützen.“

Das von Rudy Cohen, Albane Dersy und Louis Dumas 2019 gegründete Start-up hat bereits das Interesse führender Luft- und Raumfahrt-, sowie Automobil-Unternehmen wie Airbus und Stellantis geweckt. Inbolts Technologie ermöglicht seinen Kunden, die Produktivität zu verbessern, Prozesse flexibler zu gestalten und die Qualitätssicherung zu digitalisieren. Das eingeworbene Kapital erlaubt Inbolt, weiter in seine Marktpräsenz zu investieren sowie die Produktentwicklung zu beschleunigen.

Oliver Kahl, Principal der MIG Capital AG, führt aus: „Traditionell werden Produktivität und Produktqualität als gegensätzliche Kräfte gesehen. Inbolt stellt dieses Paradigma in Frage, indem es der Fertigungsindustrie ein digitales Tool an die Hand gibt, das Qualität und Produktivität gleichzeitig verbessert. Wir sehen deshalb enormes Potenzial in dem Unternehmen und dem talentierten Gründerteam und freuen uns auf die Zusammenarbeit.“

Über die MIG AG

Die MIG Capital AG (vormals MIG Verwaltungs AG) zählt zu den führenden deutschen VC-Investoren. MIG investiert über die MIG Fonds in junge Deep Tech- und Life Sciences-Unternehmen im deutschsprachigen Europa und darüber hinaus. Das Unternehmen hat bisher über 650 Millionen Euro in rund 50 Unternehmen investiert. MIGs Portfoliounternehmen entwickeln Innovationen unter anderem in den Bereichen Biopharmazeutika, künstliche Intelligenz/maschinelles Lernen, Quantentechnologien, Digitalisierung/IoT, Präzisionsmedizin und Digital Health. Aktuell besteht das MIG-Beteiligungsportfolio aus 30 Unternehmen.

MIGs Investment-Team besteht aus einer engagierten Expertengruppe von Ingenieuren, Biologen, Wissenschaftlern und Investoren, die in analytischen und kreativen Prozessen Risiken und Chancen von Geschäftsmodellen und Technologien bewerten. Ihre Reputation, ihre Erfahrung und ihr Netzwerk ermöglichen einen hervorragenden Zugang zu Unternehmen, Institutionen und Entscheidern, um das Wachstum ihrer Portfoliounternehmen zu unterstützen.

In den vergangenen Jahren realisierte die MIG AG erfolgreiche Verkäufe der Portfoliounternehmen SuppreMol (an Baxter International, 2015), sunhill technologies (Volkswagen, 2015), Ganymed (Astellas Pharma, 2016), Siltectra (Infineon, 2018) sowie Hemovent (MicroPort, 2021) und platzierte mit BRAIN (2017), NFON (2018), BioNTech (2019) und Immatix (2020) mehrere Unternehmen an der Börse.

Für weitere Informationen: www.mig.ag, www.mig-fonds.de

Über Inbolt

Inbolt entwickelt eine Tracking-Technologie auf der Grundlage modernster Algorithmen zur 3D-Darstellung für alle industriellen Fertigungsprozesse. Diese verbessert die Produktivität, Zuverlässigkeit und Nachverfolgbarkeit in der industriellen Fertigung mit Hilfe von Kameras, die in Echtzeit „digitale Zwillinge“ der einzelnen Prozesse erstellen, und maßgeschneiderter Anleitung. Das Unternehmen mit Sitz in Paris wurde 2019, nach erfolgreichem Abschluss eines 4-monatigen Pre-Accelerator-Programms an der University of California in Berkeley, gegründet. Inbolt arbeitet inzwischen mit führenden Unternehmen der Luft- und Raumfahrt- sowie der Automobilindustrie in Frankreich zusammen und befindet sich in Gesprächen mit Raumfahrt-, Luftfahrt-, Eisenbahn- und Automobilunternehmen in ganz Europa, den USA und Asien. Das Unternehmen wird von einer Reihe renommierter Investoren unterstützt, darunter MIG Capital AG, BNP Paribas SOSV und dem französischen Industriellen Laurent Dassault. www.inbolt.com

Ansprechpartner

Dr. Oliver Kahl, Principal MIG Capital AG
+49-89-94382680
ok@mig.ag

Pressekontakt

Dr. Klaus Westermeier Medienbüro
+49-172-8433232
info@kwestermeier.de

MC Services (internationale Medienanfragen)
Raimund Gabriel, Andreas Jungfer
+49-89-210228-0
migag@mc-services.eu